



Statistische Berichte

Bestell-Nr. J 11 3 9322
(Kennziffer J I 1 – hj 2/93)

Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

2. Halbjahr 1993

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- › Veränderungsrate größer als ...

Vorbemerkungen

Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren**, ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NRW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)¹⁾. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)¹⁾.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung²⁾, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsbogen. Die Erhebungsbogen für die „eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren“ werden sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung und die Erhebungsbogen für „ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren“ sofort bei Eröffnung eines Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Dagegen werden die finanziellen Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren (Meldung erfolgt mit gesonderten Erhebungsbogen) nur jährlich aufbereitet.

1) letztmalig geändert durch Artikel 7 des Rechtspflege-Vereinfachungsgesetzes vom 17. 12. 1990 (BGBl. I S. 2847)

2) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1986 bis 2. Halbjahr 1993

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				
Anzahl								
1986	5 764	4 241	5	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	5 094	3 741	3	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	4 590	3 365	1	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	3 949	2 871	5	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	3 646	2 638	1	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	3 611	2 550	4	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	4 043	2 787	3	3 051	8	6	4 048	3 054
Jan. – März	1 030	712	–	776	–	–	1 030	776
April – Juni	964	667	–	726	2	1	966	727
1. Halbjahr	1 994	1 379	–	1 502	2	1	1 996	1 503
Juli – Sept.	1 050	754	1	765	2	2	1 051	766
Okt. – Dez.	999	654	2	784	4	3	1 001	785
2. Halbjahr	2 049	1 408	3	1 549	6	5	2 052	1 551
1993	5 092	3 521	1	3 909	10	9	5 101	3 917
Jan. – März	1 210	869	–	897	6	5	1 216	902
April – Juni	1 204	851	1	916	–	–	1 203	915
1. Halbjahr	2 414	1 720	1	1 813	6	5	2 419	1 817
Juli – Sept.	1 300	895	–	1 006	–	–	1 300	1 006
Okt. – Dez.	1 378	906	–	1 090	4	4	1 382	1 094
2. Halbjahr	2 678	1 801	–	2 096	4	4	2 682	2 100

Veränderungen gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %

1986	+ 0,6	+ 2,1	–	+ 1,9	– 13,3	– 10,7	+ 0,5	+ 1,9
1987	–11,6	–11,8	– 40,0	–16,3	– 19,2	– 32,0	–11,6	–16,4
1988	– 9,9	–10,1	– 66,7	–13,0	– 47,6	– 58,8	–10,0	–13,2
1989	–14,0	–14,7	+400,0	–12,4	+ 27,3	+ 85,7	–14,0	–12,3
1990	– 7,7	– 8,1	– 80,0	– 8,7	– 35,7	– 53,8	– 7,7	– 8,8
1991	– 1,0	– 3,3	+300,0	+ 1,5	+ 11,1	+ 50,0	– 1,0	+ 1,5
1992	+12,0	+ 9,3	– 25,0	+19,5	– 20,0	– 33,3	+11,9	+19,4
Jan. – März	+15,2	+11,6	–100,0	+21,4	–100,0	–100,0	+15,1	+21,3
April – Juni	+10,3	+ 2,9	–	+16,9	–	– 50,0	+10,3	+16,7
1. Halbjahr	+12,8	+ 7,2	–100,0	+19,2	–60,0	– 80,0	+12,7	+19,0
Juli – Sept.	+ 7,7	+10,7	–	+12,3	– 33,3	–	+ 7,6	+12,3
Okt. – Dez.	+15,1	+12,2	+100,0	+28,1	+100,0	+ 50,0	+15,2	+28,1
2. Halbjahr	+11,2	+11,4	+ 50,0	+19,8	+ 20,0	+ 25,0	+11,2	+19,8
1993	+25,9	+26,3	– 66,7	+28,1	+ 25,0	+ 50,0	+26,0	+28,3
Jan. – März	+17,5	+22,1	–	+15,6	x	x	+18,1	+16,2
April – Juni	+24,9	+27,6	x	+26,2	–100,0	–100,0	+24,5	+25,9
1. Halbjahr	+21,1	+24,7	x	+20,7	+200,0	+400,0	+21,2	+20,9
Juli – Sept.	+23,8	+18,7	–100,0	+31,5	–100,0	–100,0	+23,7	+31,3
Okt. – Dez.	+37,9	+38,5	–100,0	+39,0	–	+ 33,3	+38,1	+39,4
2. Halbjahr	+30,7	+27,9	–100,0	+35,3	– 33,3	– 20,0	+30,7	+35,4

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1992 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	37	43	–	43	+ 72,0
01	Landwirtschaft	1	17	18	–	18	+100,0
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	1	15	16	–	16	+128,6
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	5	19	24	–	24	+ 71,4
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	4	17	21	–	21	+ 90,9
05	Forstwirtschaft	–	1	1	–	1	– 50,0
07	Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–	–	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	–	1	–	1	x
2	Verarbeitendes Gewerbe	203	224	427	2	429	+ 41,6
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	2	5	7	–	7	+133,3
	darunter						
200	chemische Industrie	2	5	7	–	7	+133,3
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	9	3	12	–	12	+ 20,0
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	8	3	11	–	11	+ 22,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	1	1	2	–	2	– 50,0
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	–	1	1	–	1	– 50,0
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	1	–	1	–	1	– 50,0
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	–	–	–	–	–	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	24	31	55	–	55	+ 66,7
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	60	90	150	–	150	+ 47,1
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	14	36	50	–	50	+108,3
242	Maschinenbau	39	36	75	–	75	+ 36,4
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	3	1	4	–	4	+300,0
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	3	15	18	–	18	–
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1	2	3	–	3	– 25,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	31	34	65	1	66	+ 34,7
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	14	14	28	–	28	+ 27,3
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	6	8	14	1	15	+150,0
256	Herstellung von EBM-Waren	10	11	21	–	21	+ 10,5
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	1	2	–	2	–
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	39	30	69	–	69	+ 64,3
260	Holzbearbeitung	–	–	–	–	–	–100,0
261	Holzverarbeitung	19	20	39	–	39	+116,7
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	–	–	–	–	–	–100,0
265	Papier- und Pappeverarbeitung	2	1	3	–	3	– 62,5
268	Druckerei, Vervielfältigung	18	9	27	–	27	+237,5
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	–	–	–	–	–	–100,0

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1992 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	27	24	51	1	52	+ 20,9
	darunter						
270-272	Ledergewerbe	3	2	5	—	5	+ 66,7
275	Textilgewerbe	13	7	20	1	21	+ 16,7
276	Bekleidungsgewerbe	10	15	25	—	25	+ 19,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	10	6	16	—	16	— 5,9
3	Baugewerbe	107	270	377	—	377	+ 22,8
30	Bauhauptgewerbe	70	178	248	—	248	+ 16,4
300	Hoch- und Tiefbau	48	101	149	—	149	+ 4,9
	darunter						
300 4-5	Hochbau	11	30	41	—	41	+ 24,2
300 7	Tiefbau	11	11	22	—	22	— 8,3
302	Spezialbau	7	50	57	—	57	+ 67,6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	10	12	—	12	+ 71,4
308	Zimmerei, Dachdeckerei	13	17	30	—	30	—
31	Ausbaugewerbe	37	92	129	—	129	+ 37,2
4	Handel	189	341	530	2	532	+ 40,0
40/41	Großhandel	99	123	222	1	223	+ 27,4
	davon (mit)						
401-408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	19	34	53	1	54	+ 12,5
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	11	11	22	—	22	+100,0
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	13	14	27	—	27	+ 22,7
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	9	13	22	—	22	+ 46,7
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	35	23	58	—	58	+107,1
414, 418-419	übriger Großhandel	12	28	40	—	40	— 21,6
42	Handelsvermittlung	2	4	6	—	6	+100,0
43	Einzelhandel	88	214	302	1	303	+ 50,0
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7	23	30	—	30	+ 20,0
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	10	42	52	—	52	+ 18,2
433-434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	23	52	75	—	75	+127,3
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	16	29	45	—	45	+ 28,6
435-437, 439	übriger Einzelhandel	32	68	100	1	101	+ 55,4
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40	89	129	—	129	+ 74,3
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	11	47	58	—	58	+123,1
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	10	45	55	—	55	+111,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	29	42	71	—	71	+ 47,9
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	21	31	52	—	52	+ 48,6
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	8	11	19	—	19	+ 46,2
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	18	21	—	21	+ 31,3
60	Kreditinstitute	—	—	—	—	—	—
61	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	18	21	—	21	+ 31,3

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1992 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	194	374	568	—	568	+ 27,4
71	Gastgewerbe	10	70	80	—	80	+ 5,3
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	7	24	31	—	31	+ 19,2
735 1	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	1	13	14	—	14	+ 55,6
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	1	12	13	—	13	—
76	Verlagsgewerbe	1	5	6	—	6	+ 50,0
78	Dienstleistungen für Unternehmen	98	146	244	—	244	+ 34,8
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	13	19	32	—	32	+ 28,0
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	77	117	194	—	194	+ 32,9
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	4	11	15	—	15	+150,0
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	12	23	35	—	35	— 35,2
797	Beteiligungsgesellschaften	41	26	67	—	67	+ 97,1
0–7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	743	1 353	2 096	4	2 100	+ 35,4
	Übrige Gemeinschuldner	134	448	582	—	582	+ 16,2
	Insgesamt	877	1 801	2 678	4	2 682	+ 30,7
	darunter						
	Handwerk²⁾ zusammen	68	79	147	—	147	— 1,3
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	Verarbeitendes Gewerbe	25	12	37	—	37	—
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	5	3	8	—	8	— 42,9
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	4	—	4	—	4	+100,0
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7	1	8	—	8	+ 14,3
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	1	2	—	2	— 71,4
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	—	4	—	4	+100,0
	Baugewerbe	29	51	80	—	80	+ 6,7
	Bauhauptgewerbe	19	30	49	—	49	+ 16,7
	Ausbaugewerbe	10	21	31	—	31	— 6,1
	Handel	4	8	12	—	12	— 42,9
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	9	6	15	—	15	— 6,3
	übrige Wirtschaftsabteilungen	1	2	3	—	3	x

Konkurs- und Vergleichsverfahren im 2. Halbjahr 1993 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1992 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	73	510	583	–	583	+53,8
Einzelunternehmen	23	57	80	–	80	–10,1
Personengesellschaften (OHG, KG)	104	52	156	–	156	+21,9
darunter GmbH und Co. KG	85	30	115	–	115	+19,8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	541	730	1 271	4	1 275	+34,9
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	2	3	–	3	–
Eingetragene Genossenschaften	1	–	1	–	1	–50,0
Sonstige Unternehmen	–	2	2	–	2	–60,0
Unternehmen und freie Berufe zusammen	743	1 353	2 096	4	2 100	+35,4
davon waren unter acht Jahre alt	485	1 130	1 615	2	1 617	+30,9
acht oder mehr Jahre alt	258	223	481	2	483	+52,8
Natürliche Personen	44	352	396	–	396	+20,4
Nachlässe	88	86	174	–	174	+ 8,8
Sonstige Gemeinschaftschuldner	2	10	12	–	12	–
Übrige Gemeinschaftschuldner zusammen	134	448	582	–	582	+16,2
Insgesamt	877	1 801	2 678	4	2 682	+30,7

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Konkursverfahren*) im 2. Halbjahr 1993 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1992	Forderungen		Veränderung gegenüber 2. Halbjahr 1992
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	9	0,4	+28,6	5	0	+ 25,0
1 000 – 10 000	160	6,6	– 8,0	705	0	– 15,1
10 000 – 50 000	370	15,2	+32,1	8 738	0,3	+ 37,9
50 000 – 100 000	267	11,0	+20,8	17 554	0,6	+ 19,7
100 000 – 500 000	937	38,6	+51,4	222 905	7,5	+ 56,2
500 000 – 1 000 000	307	12,6	+20,4	208 899	7,0	+ 24,0
1 000 000 – 5 000 000	295	12,1	+40,5	594 467	19,9	+ 41,6
5 000 000 – 10 000 000	38	1,6	+31,0	262 650	8,8	+ 27,5
10 000 000 und mehr	47	1,9	+88,0	1 664 714	55,9	+231,4
Zusammen	2 430	100	+33,5	2 980 637	100	+104,0
außerdem						
Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	248	9,3 ¹⁾	+ 8,3			

*) einschl. Anschlußkonkursen – 1) bezogen auf die beantragten Konkursverfahren insgesamt